

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spaltzahl oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis: Nr. 505. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 28. Oktober. 1897.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalsnachrichten.

Berlin, 27. Okt. Ueber die Wortzüge des Reichstags...

Der Reichstag des Reichs mit dem Reichstanzler ist ganz anders geartet...

Als Münster-Wesfalen wird uns depicted: Heute vor-mittag 11 Uhr wurde das Denkmal Kaiser Wilhelms I. feierlich eingeweiht...

Der Reichstanzler Fürst zu Stolberg ist heute um 5 Uhr in Berlin eingetroffen.

Das Reichssekretär des Reichshofkanzlers Hr. v. Tscherning ist heute abend in München ein.

Zum Darmstädter Zwischenfall.

Von neuesten Nachrichten über dieses unliebsame Ereignis er-wähnen wir zunächst die der „Frankf. Ztg.“ aus Darmstadt...

Wir haben es mit einer persönlichen Kränkung des Großherzogs zu thun. Das deutsche Volk empfindet nur das tiefste Bedauern...

In Darmstadt ist hiemit wiederum fast man nach wie vor die An-gelagenheit viel leichter auf...

Die neuliche Angabe der „Allg. Ztg.“ daß die Ver-ettelung des Besuchs auf eine Bestimmung des heftigsten Hofes gegen den bairischen zurückzuführen ist...

Unterjenseit ist jedoch die weitere Mitteilung, daß der Derscheidungsbescheid wegen des Besuchs des Großherzogs gar nicht durch das heilige Oberkonsistorium, sondern direkt

zwischen dem Kaiser Nikolaus und dem Groß-herzog von Baden erfolgt sei, weshalb Darmstädter Hofreise alle Verantwortung für die unglückliche Fassung der Antwort ablehnten.

Fürst Meißner

weit bekanntlich gegenwärtig in Berlin, wo er sich noch einige Tage aufzuhalten gedenkt, um dann nach Paris zu reisen.

Eine Festsrede.

Im Auftrage des Jubiläumden der Königl. Schauspielere zu Wiesbaden, Herrn v. Hülssen, wird uns heute der aufhe-nigliche Wortlaut der Rede mitgeteilt...

Wohl harst es schon herbstlich dort oben in den eckigen Wäldern Köben - in den fallenden Wäldern - durch flutendem Sonnenstimmer die heilige Reiche des heutigen Tages und dieser Stunde!

eine so gewaden unmögliche Fassung der Rede veröffentlicht konnte, die den Widerspruch jedes Deutschen sofort heraus-fordern mußte.

Das „Deutsche Reichsanzeiger und Reichliche Staats-anzeiger“ hat die Hülssensche Rede in einem Wortlaut er-scheinen lassen...

Das Blatt bringt dann einige solche Vergleiche und fährt hierauf fort:

Kann man einen hochgebildeten Mann, einen gelehrten Redner äger komponieren, als indem man ihm andeudet, vor Kaiser und Volk folgende Lüstein zu haben?

* Zur Frage des Wagenanzugs ergreifen wiederum die „Berl. Pol. Anz.“ das Wort zur Verteidigung der Eisenbahn-Verwaltung.

Die Centralstelle für Wagenverteilung in Magdeburg, deren Betrieb Tag und Nacht ununterbrochen fortbauert, tritt auf Grund der ihr regelmäßig telegraphisch zugehenden Nach-richten über Bedarf an Wagen und Borrath an solchen über die Dispositionen ohne Unterbruch an Eisenbahnverwaltungen...

Das offizielle Organ fährt jedoch fort:

* Der Wagenanzug steht in unauflöslichen Zusammenhänge mit dem selbst für die jetzige Periode ausreichenden Verkehrs umgänglich starken Bestand der letzten Wochen.

Was den Wagenanzug anlangt, so ist von der Staats-eisenbahnverwaltung alles getan, was zu der dem steigenden Verkehrsbedürfnisse entsprechenden Vermehrung des vollenden Materials dienen konnte.

Diefer ja bezagenerwerthe Ausweg hätte dann aber angefehlt der bevorstehenden Kalauität ausnahmsweise einmal beizutreten werden müssen.

* In einer Verammlung des landwirtschaftlichen Vereins in Breslau wurde über einen Antrag des deutschen Bi-me-tallisten und des Verbandes, ihn mit Rücksicht auf seine mögliche finanzielle Lage eine Unterstützung zu gewähren...

* Es wird nach der „Volkszt.“ seitens der Reichsregierung beabsichtigt, ein Reichsam für Produktionsstatistik zu schaffen. Es sollen alle Zweige der nationalen Produktion ständig unterzucht und die Ergebnisse veröffentlicht werden.

berlein und Schöten Spalter stellten, nach dem Schlosse übergeführt, wo sie aufbewahrt wurden. Die Befragung in der bezüglichen Brust findet am Sonntag statt.

München, 27. Okt. (Ein Demulden erkrankt.) Hier am Freitag Abend erzählten die Einzelnen eines Nordes, der an einer Demulden in Unterharnstoffbelegungen wurde. Die Mlad wurde auf dem Felde erkrankt aufgefunden. Der Mlad ist entfallen.

M. Schels, 26. Okt. (Ein Opfer der Kirmes.) Bei der Kirmes in Schib wurde ein verheirateter Knabe in den Unterleib getroffen und so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

S. Leipzig, 27. Okt. Neues Olympia. — Edles Material. — Kaufanfall. Der Auszug für den neue Nationaltheater, die Herren v. Schenkendorf-Görlich, Dr. Schmidt-Born, Hoffmann und Hauptmann, befindet sich heute unter Führung des Herrn Baurer, Dr. Hoffmann und Herrn an den Lindenauer Plätzen, das für die Abhaltung der Nationaltheater im Aussicht genommen ist, wenn Leipzig als Festplatz gewählt würde. — Aus dem Muttergottes des bismarckischen Jäger bezog die Direktion des Circus Schumann eine Anzahl prächtiger Hupen zur Verwendung in der Kirmes. Ein trecher Knab ist im Laufe der Kirmes 24 verletzt worden. Dort drängen sich viel Leute in die Wohnung des abwesenden Straßenbahnfahrers Frey, fesseln dessen Frau und Kind und durchsuchen alle Behälter; sie sagen schließlich nur mit dem 8. 17. 87. enthaltenden Bortomale der Frau, die vor Angst in Krämpfe gefallen war, ab. Einer der Mäder wurde in der Nacht vom 18. 87. in Kärntner geboren Weidlers Hüfte verunletzt und verhaftet.

Bermischtes.

Krafftige Lotterie. Die Ziehung der Östlicher Lotterie Ende voriger Woche hat den Losbesitzer bekanntlich eine Ueberraschung gebracht. Es ist nämlich — wegen unangenehm Ueberverkauf — die zur Verlosung bestimmte Gewinnsumme der ersten Klasse von 162,000 M. auf 88,500 M. beschränkt worden, ob es auf den Losen ein Vermerk angebracht war, der eine solche Verminderung als zuzufügen erklärte. Der Minister des Innern hat auf erhobene Beschwerden die Ziehung für ungültig erklärt und erlaubt für die neue Ziehung auf Freitag und Samstag in Görlitz abzurufen. Die neue Ziehung findet unter Beibehaltung der ursprünglich vorgesehenen vollen Anzahl und Höhe der Gewinne (Hauptgewinn 400,000 M.) statt, und ebenso bleibt der volle Gewinnplan der zweiten Klasse, deren Ziehung vom 15.—18. Dezember d. J. stattfindet, unverändert bestehen.

Verwundene Kinder. Aus dem Volksfestspiel in Zudenwalle ist am Dienstag ein aus Zorgan stammender Lehrling in seinen Kleidern erschossen worden, erschossen. Die Polizei-Genossenschaft liegt im Krankenhaus im zweiten Stock. Die Ziehung wird durch die Genossenschaft geleitet. Amends zwischen 7 und 8 Uhr wurde sich der Wunde zwischen den Genossen hin- und her und sprang auf einen in Höhe des ersten Stockwerks hervorragenden Balken, von wo er sich an einer Dachrinne auf den Erdboden hinabgelassen ließ. Die Entfernung zwischen dem linken Stockwerk und dem Balkon betrug nur 10 Fuß, seine Höhe nicht bemerkt wurde, obgleich von dem Balkon aus Geschloßschloßpatronen brechen und auf dem Wirtspflanz ein ziemlich großer Verkehr herricht.

Unfallfälle und Verbrechen. Im Dorf Schöndorf bei Bely hat der Wirtse Vorpost seine Dienstjahre erloschen. Der Wirt wurde verhaftet und ins Gefängnis gebracht, wo er einen Selbstmordversuch durch Erhängen machte. Der Grund in der Unklarheit ist unbekannt, einen Sirich wurde im Verhaftungsfalle in der Verhaftung gefoltert. Der Sirich kürzlich auf ein gefestem Stoff auf ihn und ließ ihm das Gewehr durch das hintere Auge tief ins Gehirn. Der Tod trat auf der Stelle ein. — Die Dittschl Sirach in Ungarn ist vollständig untergegangen. Eine große Anzahl Familien ist vertrieben. — Auf der Insel in der Ostsee angelegte ein Vernehmung. 13 Wagen wurden getrennt und Wohnbeamte verlegt. — Der Dampfer „Caspar“ ist bei Punta Arenas in Süd-Patagonien auf seinen Seiten gestoßen und gesunken. Von der Besatzung sind 13 Mann ertrunken, nur zwei wurden gerettet.

Personalsnachrichten. Die Herzogin von Led, deren Tod wir gestern telegraphisch meldeten, starb am Vorigen, wenige Stunden nach einer schwierigen Verhinderung. Ihr Tod wird allgemein beklagt. Die Dahingekommene war wegen ihrer großen Wohlthätigkeit der Liebhabin der Nation. Sie starb in dem Alter ihrer Tochter, der Herzogin von York — Karl Vulsatz, der Direktor des ungarischen Nationalmuseums, war bekanntlich beklagt worden, er habe sich ins regelmäßigen in der Verwaltung zu schenken können lassen. Krumpholtz hat die Staatsanwaltschaft den Auftrag gestellt, ihn wegen des Verbrechens des Mordversuchs und des Aufstandes zu verhaften. In der Vernehmung des Angeklagten sind folgende Daten gegeben: Er hat im Oktober 1894 einmal circa 3700 M., einmal ca. 44,000 M. verrentet, im Jahre 1895 circa 1000 M. und noch einmal ca. 1600 M. Ein Bild ist angeblich beim Verhaftung verloren gegangen. Die Staatsanwaltschaft glaubt nicht, daß Vulsatz sich selbst tötete, und bezieht eine öffentliche Schutzverhaftung. Der Strafgerichtshof wird sich in den nächsten Tagen über die Verurteilung schlüssig machen.

Andree verunglückt?

Ward, 27. Okt. Der Kapitän des Panzarschiffes „Pisces“, aus Ward hat im gerichtlichen Verhör erklärt, er habe am 23. Sept. am Finzen Karls-Verland im Eisberg (Spitzbergen) eine Meile vom Land entfernt einen großen rothbraunen Gegenstand treibend gesehen, den er für den Boden eines gesunkenen Schiffes gehalten habe. Jetzt glaube er aber, es könne Andre's Ballon gewesen sein. Mitglieder der Schiffmannschaft eines anderen Schiffes wollten an demselben Tage und noch eine Woche später Walfurche von einem Orte am Eingange des Eisfjords aus gebort haben. Nach Erklärungen anderer Leute sollen diese Ruße aber Vogelfurche gewesen sein.

Legte Telegramme.

Darmstadt, 27. Okt. Die Kaiserin Alexandra empfing heute den preussischen Gesandten v. d. Goltz.

Wien, 27. Okt. Abgeordnetenshaus. Am Laufe der heutigen Verhandlung richteten die Abgeordneten Dr. Kecher, Herrmann und Genossen eine Interpellation an den Reichsminister über die Zunderverhaftung durch den österreichischen Lloyd nach Ost-Afrika, indem sie auf die außerordentliche Aufnahmefähigkeit des österrischen Konsumgebietes für europäischen Rohwaid hinwiesen und die Verhaftungen des österreichischen Lloyd für den gedachten Export als ungenügend bezeichneten, namentlich die alljährliche Lieferfrist des Lloyd und den ungenügenden Schifftransport für den österrischen Zunderexport. Die Abgeordneten wünschten zu wissen, ob der Handelsminister geneigt sei, in die Angelegenheit sich und energig einzumischen und die geeigneten Schritte zu

unternemen, damit diese Hindernisse des österrischen Zunderexportes Oesterreichs sofort beseitigt werden.

Paris, 27. Okt. Die Regierung bracht einen Gesetzentwurf ein, der den Landwirthen gestattet soll, ihre Wirtschaftserzeugnisse als Unterlage von Bankvorleihen zu verwenden, das Hand aber bis zum Verkauf in eigener Verwahrung zu behalten.

Paris, 27. Okt. Die Kolonialgruppe der Kammer trat unter dem Vorsteher Gienné zusammen und beriet über das zwischen Deutschland und Frankreich getroffene Abkommen über die Abgrenzung von Togo. Die Gruppe sprach sich für die Ratifikation des Abkommens aus und ging

lobend zur Befriedigung der Unterabteilung über, welche zwischen England und Frankreich über die Gebiete im Nigergebiet eingeleitet sind. Es wurde beschlossen, Hanoutz anzufordern, energisch die Rechte Frankreichs auf die Gebiete im Norden von Dahome, besonders auf die Stationen Niiki und Boussa, zu wahren.

Petersburg, 27. Okt. Bei der in der Dorskirche in Kiewel durch den Ruf „Feuer“ verursachten Katastrophe sind nach weiteren Berichten 50 Personen ungenauer, 9 schwer und 150 leicht verletzt worden. Zur Abhilfe ist aus Lemberg eine Abteilung barmherziger Schwestern mit Verbandmaterial nach Kiewel abgegangen.

5. Ziehung der 4. Klasse 1897. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 27. October 1897, mittags', 'Aus dem Gewinnplan', and 'Gewinnklasse'. Lists various prize amounts and winning numbers.

6. Ziehung der 4. Klasse 1897. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 27. October 1897, mittags', 'Aus dem Gewinnplan', and 'Gewinnklasse'. Lists various prize amounts and winning numbers.

5. Ziehung der 4. Klasse 1897. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 27. October 1897, mittags', 'Aus dem Gewinnplan', and 'Gewinnklasse'. Lists various prize amounts and winning numbers.

6. Ziehung der 4. Klasse 1897. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 10 columns of numbers. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 27. October 1897, mittags', 'Aus dem Gewinnplan', and 'Gewinnklasse'. Lists various prize amounts and winning numbers.

